

BAG überörtliche Sozialhilfe beim LWL, 48133 Münster

An die
überörtlichen Träger der Sozialhilfe
gemäß Verteiler

per E-Mail

Unser Zeichen: (Bei Antwort bitte angeben)

BAGüS-00-06

BAGüS-WVO-02

BAGüS-WVO-00-02

Vorsitzender
- **Dr. Fritz Baur** -
Tel.: 0251/591-237

Geschäftsführer
- **Bernd Finke** -
Tel.: 0251/591-6530/6531
Fax: 0251/591-6539
E-Mail: bag@lwl.org

Besucheranschrift:
Warendorfer Straße 26 - 28
48133 Münster/Westfalen

Bankverbindung
Konto-Inhaber: Hauptkasse des
Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe
WestLB AG Münster
Konto Nr. 60129 BLZ 400 500 00

BAGüS im Internet
www.bagues.de

07.11.2005

Mitglieder-Info Nr. 46/2005

Verordnung zur Änderung der Schwerbehinderten- Ausgleichsabgabeverordnung und der Werkstättenverordnung

Mein Mitglieder-Info Nr. 29/2005

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte bereits mit o. a. Mitglieder-Info – und auch an anderen Stellen – darüber informiert, dass die Bundesregierung den Antrag Baden-Württembergs aufgegriffen und die Änderung der Werkstättenverordnung mit dem Ziel durchführen wolle, in § 2 Abs. 1 Satz 2 Nr. 3 WVO auch die nach Landesrecht bestimmten örtlichen Träger der Sozialhilfe als zuständiges Mitglied des Fachausschusses vorzusehen. Die Änderung der Verordnung sollte der Tatsache Rechnung tragen, dass für Werkstatteleistungen nicht mehr nur die überörtlichen Träger der Sozialhilfe, sondern auch örtliche Träger der Sozialhilfe zuständig sein können.

Die Änderung der Werkstättenverordnung durch Artikel 2 der o. a. Verordnung ist am 05.11.2005 in Kraft getreten (Bundesgesetzblatt I vom 04.11.2005, S. 3119).

Der Auszug aus dem Bundesgesetzblatt ist als Anlage beigefügt.

Diese Änderung wurde bereits bei der Aktualisierung der gemeinsamen Arbeitshilfen für den Fachausschuss in Werkstätten für behinderte Menschen berücksichtigt.

Darüber hinaus ist die Schwerbehinderten-Ausgleichabgabeverordnung in § 42 und 46 geändert worden. Von Bedeutung ist hierbei für die neuen Bundesländer die Verlängerung der Förderfrist für Werkstätten und Wohnstätten für behinderte Menschen durch den Bundesausgleichsfonds vom 31.12.2004 auf den 30.06.2006.

Mit freundlichem Gruß
gez.: Bernd Finke